

sarkophagartigen Mensa in breiten Postamenten vorspringt; diese enthalten in der unteren Stufe das skulptierte Wappen des Erzbischofs Paris Lodron, in der oberen eine Fruchtschnur. Der Mittelteil der Mensa mit



Fig. 33 Dom, Grablegung Christi, Wandgemälde im Chor von Antonio Solari (S. 24)

marmoriertem Holze verkleidet, dahinter vergoldetes schmiedeeisernes Gitter mit reichen Palmetten und Rosetten; um 1730. Das rechteckige Altarbild wird jederseits von einem System von zwei Säulen über den vortretenden Säulen und Säule vor Pilaster über dem äußeren zurückliegenden Teil eingefaßt, deren